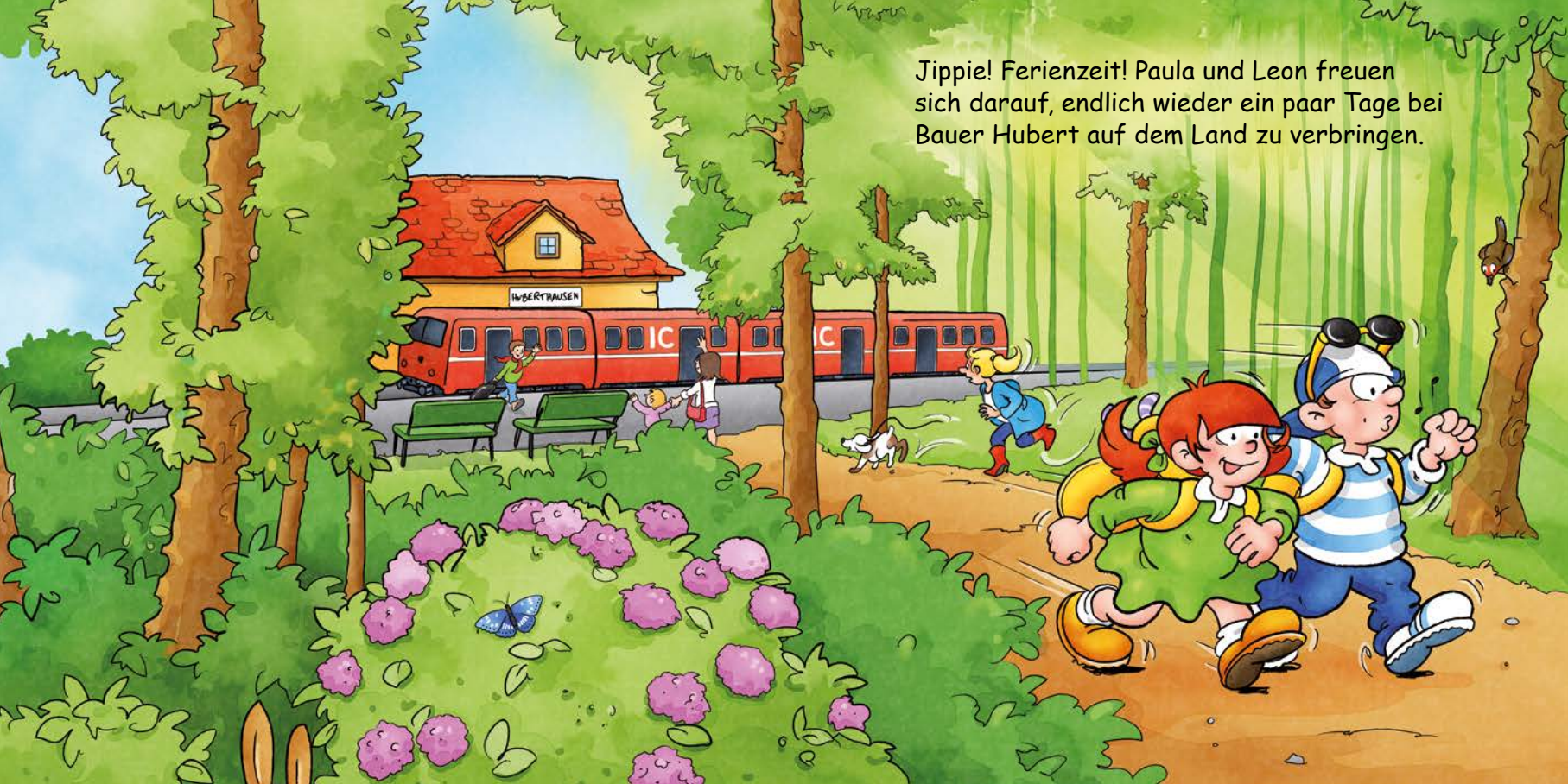


BAUER  
**HUBERT**



und die bunte Schule

Jippie! Ferienzeit! Paula und Leon freuen sich darauf, endlich wieder ein paar Tage bei Bauer Hubert auf dem Land zu verbringen.



„Da seid ihr ja, Kinder“, begrüßt sie Bauer Hubert freudestrahlend. „Dann können wir ja direkt in die Schule gehen.“ „Waaaas!?!“ ruft Leon. „Schule? Aber wir haben doch Ferien!!!“



Da ist die Freude bei den beiden gleich wieder hin. Missmutig folgen sie Bauer Hubert ins Dorf.

„Wartet mal ab!“, besänftigt Bauer Hubert die Kinder lächelnd. „Ihr werdet es nicht bereuen! Versprochen!“



Als sie im Dorf ankommen, staunen sie nicht schlecht, denn es gibt eine neue Schule.  
„Wir haben die Schule gerade fertig gebaut“, erzählt Bauer Hubert ganz stolz. „Kommt, ich zeige euch mal, warum die Schule etwas ganz Besonderes ist!“



Paula und Leon schauen sich um, können aber nichts Besonderes entdecken. Alles sieht aus wie in jeder anderen Schule, nur dass es noch ganz neu riecht ...

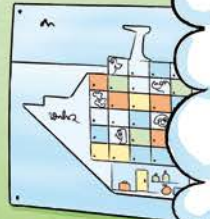


„Schaut mal, die Wände haben wir zum Beispiel mit Pflanzenfarbe gestrichen.“ „Oh, mit Färbepflanzen von deinen Feldern?“, rät Paula. „Genau!“ Bauer Hubert strahlt: „Und aus meinen Pflanzen ist hier noch viel mehr entstanden!“

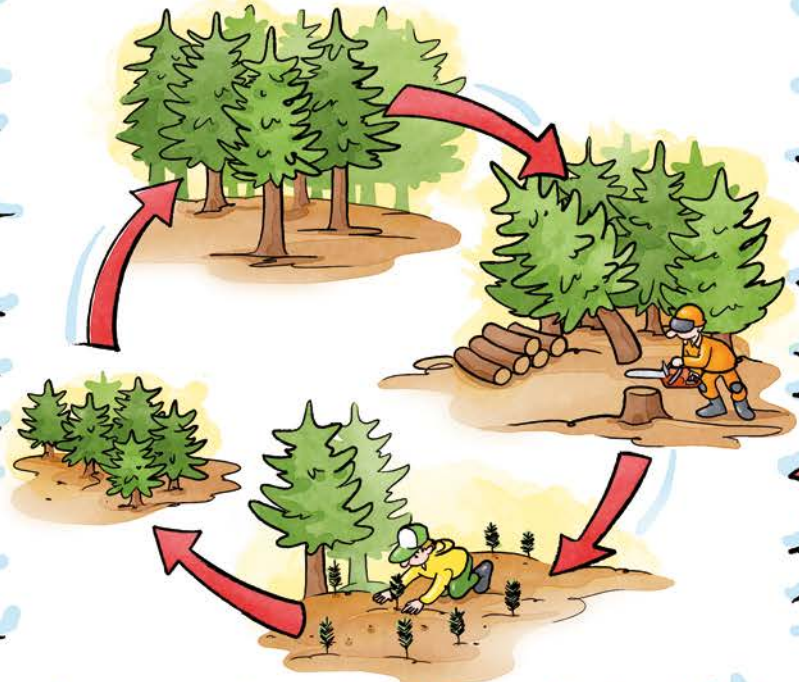




„Die Tische und Stühle bestehen alle aus Holz. Und damit wird die Schule auch geheiz.“ „Waaaas?!“, ruft Leon. „Die Schule wird mit Möbeln beheizt?“ „Nein“, lacht Bauer Hubert, „mit Holz, das bei der Herstellung von Möbeln übrig bleibt.“



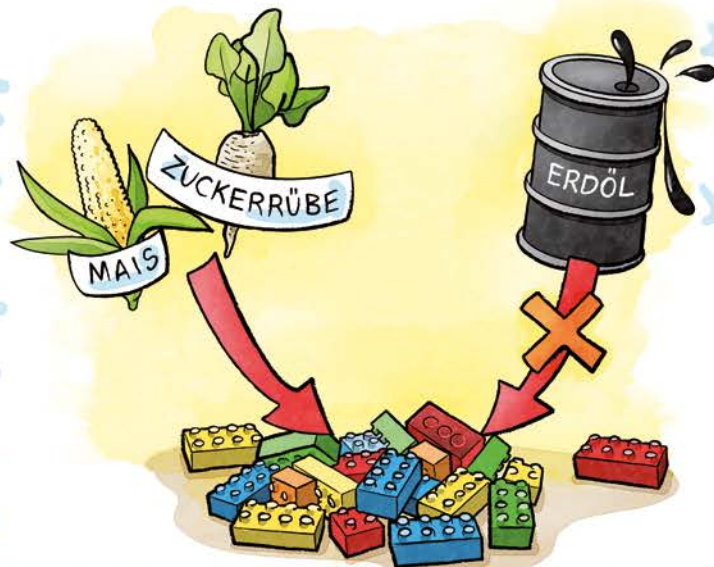
„Holz hat einen riesigen Vorteil, denn es wächst immer wieder nach.“



So langsam werden Paula und Leon richtig neugierig. Sie suchen nach weiteren Dingen, die aus Pflanzen hergestellt sind. Leon entdeckt eine Spielkiste mit bunten Bauklötzen. „Und was ist hiermit?“



„Man sieht es zwar nicht, aber auch die Bausteine sind aus Pflanzen entstanden“, erklärt Hubert. „Aus Biokunststoff, der aus Zuckerrüben oder Mais hergestellt wird und nicht wie sonst aus Erdöl.“





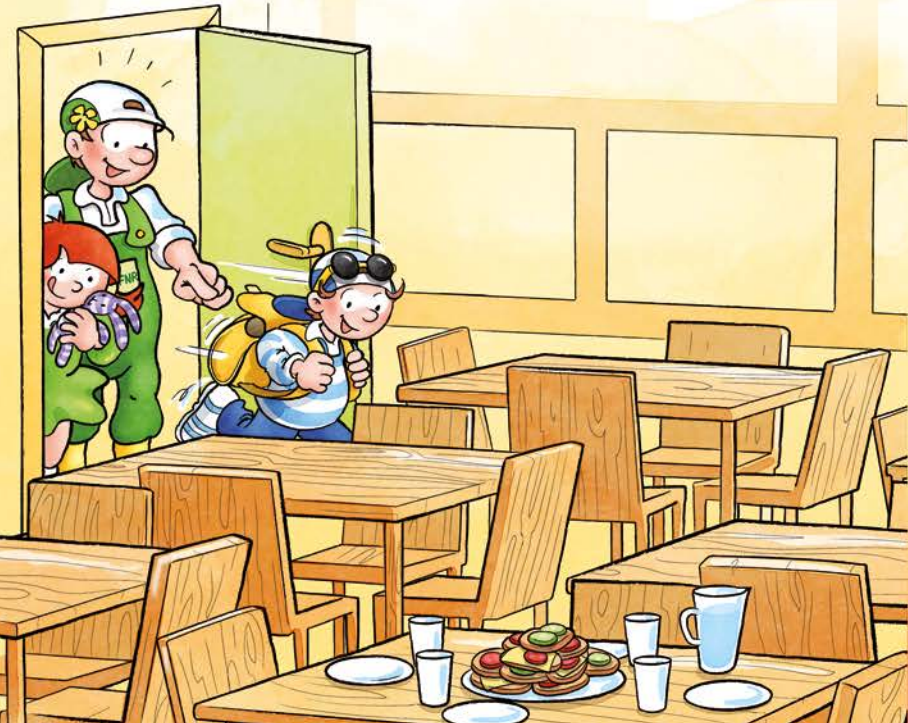
„O.K., ich verstehe ...“, sagt Paula, „... der Teppich ist aus Pflanzen.“ „Nein“, lacht Bauer Hubert, „der ist aus Schafwolle.“ „Und die Vorhänge?“, fragt Leon. „Die sind aus Baumwolle“, antwortet Hubert.



In dem Moment lacht Leon laut los und kann sich kaum noch halten. „Hahaha! Stellt euch das mal vor! Schafe, die auf Bäumen wachsen.“



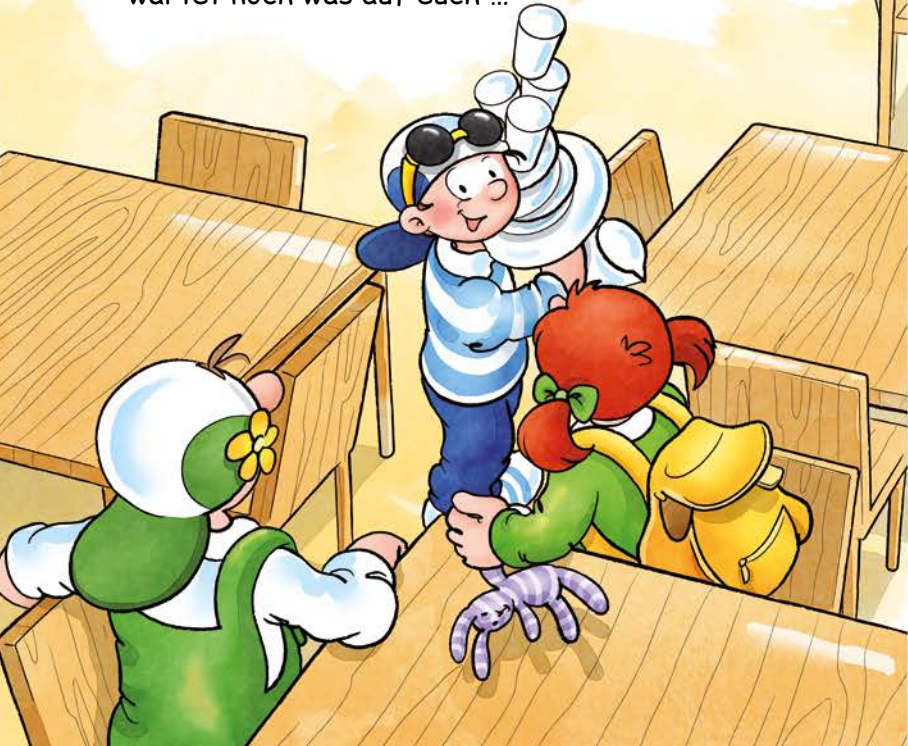
„Kommt“, sagt Bauer Hubert, „ihr habt doch bestimmt Hunger! Ich habe eine Kleinigkeit vorbereitet.“



Genüsslich beißen die Kinder in ihre Brote. „Und das Brot ist auch aus ...?“, fragt Bauer Hubert. „Aus Pflanzen!“, ruft Leon. Da muss Paula grinsen, weil sie sich vorstellt, dass ihr Brot mit Pflanzen-Bausteinen belegt ist.

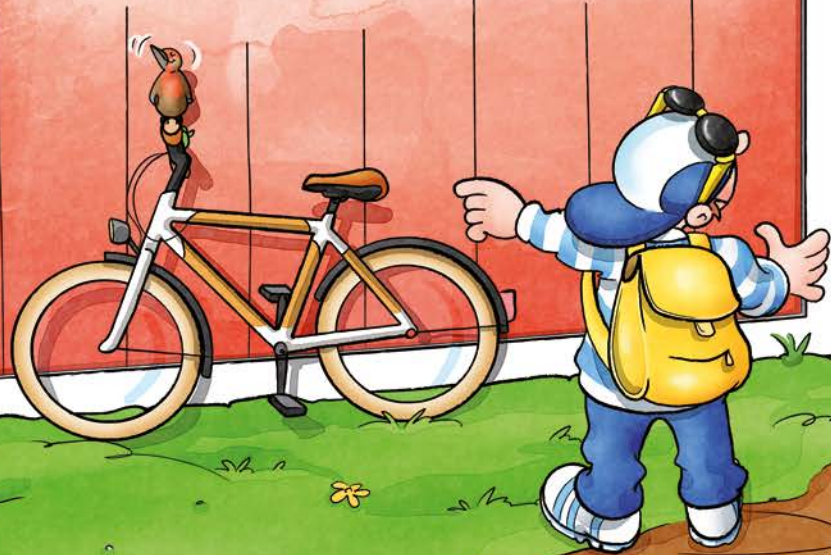


Nach dem Essen zwinkert Hubert den Kindern zu und zeigt in Richtung Küche. „Da wartet noch was auf euch ...“



„Das hätten wir uns auch gleich denken können!“, sagt Leon. „Du meinst, dass wir in den Ferien abwaschen müssen?“, fragt Paula. „Nein, dass sogar das Spülmittel aus Pflanzen hergestellt wird“, lacht Leon.

Als sie fertig sind und nach Hause gehen wollen, entdeckt Leon im Hof ein schickes Fahrrad. „Aber das ist nicht aus Pflanzen“, sagt er ganz überzeugt. „Und ob“, antwortet Hubert. „Das ist aus Holz gebaut. Und es gibt noch viel mehr, was man aus Pflanzen machen kann.“



Ungläubig mustert Leon das Holzrad. „Komm, probiere es mal aus!“, sagt Hubert. Das lässt sich Leon nicht zweimal sagen und schon ist er weg ...



... und ruft begeistert: „So eine bunte Schule ist viel besser als Ferien!!!“



*In der Reihe der „Bauer Hubert“-Bücher sind bisher erschienen:*





## Impressum

**Herausgeber:**  
Herausgegeben von der Fachagentur  
Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), OT Gülzow,  
Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prützen, mit Förderung  
des Bundesministeriums für Ernährung und Land-  
wirtschaft aufgrund eines Beschlusses des  
Deutschen Bundestages

Tel.: 03843/6930-0  
Fax: 03843/6930-102

[www.nachwachsende-rohstoffe.de](http://www.nachwachsende-rohstoffe.de)  
[www.fnr.de](http://www.fnr.de)

**Illustrationen:**  
Juliane Assies

**Text und Realisierung:**  
WPR COMMUNICATION, Berlin

2016

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier  
mit Farben auf Pflanzenölbasis

FNR-Bestellnummer: 861

Möchtest du mehr über  
nachwachsende Rohstoffe wissen?

[www.bauer-hubert.info](http://www.bauer-hubert.info)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**GFNR**  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.